

<b>Aug. Girschwald in Berlin.</b>	573	<b>Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.</b>	585
Westenhoeffer, Atlas der pathologisch-anatomischen Sektionstechnik. 2 <i>M.</i>		Wewer, Der Geschäftsmann. 8. Aufl. Kartonierte 1 <i>M.</i> 60 <i>g</i> ; Geschenk- u. Prämienausgabe 2 <i>M.</i> 40 <i>g</i> .	
<b>Jungnationalliberaler Reichsverband in Köln- Gereonsdriesch.</b>	579	Wewer-Koepfer, Ergänzungsheftchen zum »Geschäftsmann«: Geschäftsnotizen Heft 35: Buchungsgang für Mechaniker.	
*Jungliberale Blätter. 1. Heft 1908. 25 <i>g</i> . Vierteljährl. 80.		Kalkulationsmuster Heft 21: für Gerber.	} Je 15 <i>g</i> .
<b>C. F. Rahut Nachfolger in Leipzig.</b>	586	„ „ 22: für Photographen.	
Wilhelmy, Ja so ein Schirm ist ganz famos. 1 <i>M.</i>		„ „ 23 für Holzbildhauer.	
<b>S. Rarger in Berlin.</b>	587	„ „ 24: für Bäcker.	
*Dührssen, Geburtshilfe. 9. Aufl. 5 <i>M.</i> *Guttman, Zoologie. 4./5. Aufl. 2 <i>M.</i> 50 <i>g</i> . *Gutzmann, Sprachstörungen. Ca. 5 <i>M.</i> *Mayer, Beckenerweiternde Operationen. Ca. 7 <i>M.</i> *Strauss, Diätbehandlung. Ca. 6 <i>M.</i> ; geb. ca. 7 <i>M.</i> 20 <i>g</i> .		„ „ 25 für Konditoren.	
<b>Wilhelm Knapp in Halle a. S.</b>	563	<b>Dito Halle in Berlin.</b>	582
„Metallurgie“. V. Jahrg. Pro Quartal 5 <i>M.</i> ; für das Ausland 6 <i>M.</i>		*Möller, Körperliche und geistige Wiedergeburt. 3. Aufl. 2 <i>M.</i> ; geb. 2 <i>M.</i> 60 <i>g</i> .	
<b>G. Löffler in Riga.</b>	581	*Bircher, Speisezetteln und Kochrezepte. 2. Aufl. 1 <i>M.</i> 50 <i>g</i> ; geb. 2 <i>M.</i>	
Baltische Bürgerkunde. I. Kart. 3 <i>M.</i> 50 <i>g</i> ; geb. 4 <i>M.</i> 50 <i>g</i> . Arbeiten des I. Deutsch-Baltischen Lehrertages. 2 <i>M.</i> 20 <i>g</i> . Semel, Victor Hehn. 1 <i>M.</i> 40 <i>g</i> . Kupffer, Arbeiter-Wohnbaus. 2 <i>M.</i> 20 <i>g</i> . — Jüngste Vergangenheit des Rigaer Polytechnischen Instituts. 2 <i>M.</i> 20 <i>g</i> . Skalberg, Über drei Stufen... 2 <i>M.</i>		*Tesch, Laufbahn der deutschen Kolonialbeamten. 3. Aufl. 5 <i>M.</i> ; geb. 5 <i>M.</i> 60 <i>g</i> . *Fenkner, Lehrbuch der Geometrie. III. Teil: Ebene Trigonometrie. 1 <i>M.</i> 60 <i>g</i> .	
<b>Robert Luz in Stuttgart.</b>	591	<b>Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz in Berlin.</b>	588
Keller, Die Geschichte meines Lebens. 36. Aufl. 5 <i>M.</i> 50 <i>g</i> ; in Lwd. geb. 6 <i>M.</i> 50 <i>g</i> ; in Halbfrz. geb. 7 <i>M.</i> 50 <i>g</i> .		Rickmann, Tierzucht und Tierkrankheiten in Deutsch-Südwest-Afrika. 9 <i>M.</i>	
<b>H. Oldenbourg in München.</b>	563	<b>Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.</b>	572
Stark, Der latente Sprachschatz Homers. 1 <i>M.</i> 50 <i>g</i> .		*Eckart, Ein deutsches Literaturblatt. II. Jahrg. Nr. 4. 40 <i>g</i> ; vierteljährlich 1 <i>M.</i>	
<b>Julius Büttmann in Leipzig.</b>	577	<b>Schuster &amp; Loeffler in Berlin.</b>	571
*Hermann, In der Kyklophenhöhle. 3 <i>M.</i> 50 <i>g</i> ; geb. 4 <i>M.</i> 50 <i>g</i> .		Richard Wagner an Eliza Wille. Geb. 3 <i>M.</i>	
<b>Dietrich Reimer (Cruft Bohsen) in Berlin.</b>	567	<b>Verlag des Generalsekretariats der christlichen Gewerkschaften in Köln.</b>	573
Kalkhof, Parlamentarische Studienreise nach Deutsch-Ostafrika. Kart. 2 <i>M.</i>		Bericht über die Verhandlungen des II. deutschen Arbeiterkongresses. 1 <i>M.</i> Die Gelben. 50 <i>g</i> .	
		<b>Verlag von Dr. Wedekind &amp; Co. G. m. b. H. in Berlin.</b>	580
		*Landlose Polen Von Wilhelm. Hrsg. von Delbrück. 50 <i>g</i> .	
		<b>v. Zahn &amp; Jaensch, Verlags-Conto in Dresden.</b>	584/88
		Neue Zeit- und Streitfragen. Herausg. v. d. Gehe-Stiftung zu Dresden. IV. Jahrg. 1906—07. Einzeldrucke aus dem V. Jahrgang: Aschaffenburg, Gefängnis od. Irrenanstalt? 1 <i>M.</i> Schücking, Das Nationalitätenproblem. 1 <i>M.</i> 50 <i>g</i> .	

## Nichtamtlicher Teil.

### Aus der Vergangenheit des Deutschen Buchhandels in St. Petersburg.

Von W. Henckel.

Als ich im Frühjahr 1840 als Lehrling in die H. Schmitzdorffsche Buchhandlung eintrat, gab es in St. Petersburg außer dieser noch drei andre deutsche Buchhandlungen: die der Gräffschen Erben, von J. Brieff und von Eggers & Co. Vom Gräffschen Geschäft kann ich fast gar nichts mitteilen, es scheint schon damals von keiner großen Bedeutung gewesen zu sein; wann und wie es endete, werde ich weiter unten berichten. Der alte Brieff und sein Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek führten ein kümmerliches Dasein; wann dieses Geschäft zu existieren aufhörte, weiß ich nicht mehr. Den Besitzer kannte ich noch als alten Mann, der sich mit der Herausgabe kleiner Schriften und Broschüren in russischer Sprache beschäftigte, die er selbst kolportierte; er starb hochbetagt. Die Firma Eggers & Co. ist jetzt die älteste deutsche Buchhandlung in St. Petersburg — gegründet 1836 — ihr Kundentkreis bestand damals hauptsächlich aus den Mitgliedern der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, deren

Kommissionär diese Firma war, aus Professoren, Gelehrten, Lehrern und dem wissenschaftlich gebildeten Publikum der Hauptstadt und des Reichs. Von ihren Besitzern kannte ich nur Schneider und Stenge.

Die Schmitzdorffsche, im Jahre 1827 gegründete Buchhandlung und Leihbibliothek befand sich damals, 1840, in einer abgelegenen, verrufenen Stadtgegend, an der Ecke der kleinen Meschtschanskijsstraße und der Tischlergasse, dort, wo sich der größte Teil des Dostojewskischen Romans »Raskolnikow« abspielt. Es war wohl nur der niedrige Mietpreis, der Schmitzdorff veranlaßt hatte, sein Geschäft dort zu eröffnen, wo sich in schmutzigen Gassen zahlreiche Spelunken und Freudenhäuser der gemeinsten Art befanden. Diese Gegend war es auch, die ihm im Jahre 1830, als die Cholera in St. Petersburg wütete, verhängnisvoll wurde. Er befand sich auf der Straße, als große Volksmassen, die sich auf dem nahen Heumarkt angesammelt hatten, von der Polizei auseinandergetrieben wurden. Ein Volkshäufchen überrannte ihn, riß ihn zu Boden, stürmte über ihn hinweg und verletzte ihm das Rückgrat, so daß er bis an sein Lebensende gelähmt war, seine Wohnung fast nie mehr